

# GEMEINDE WESTENSEE

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Mittwoch, dem 28. August 2013, um 19.30 Uhr,  
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 8 bis 14 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 9.

Anzahl der Besucher: 9

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### Anwesend:

#### a) **stimmberechtigt:**

- |     |                          |                          |          |
|-----|--------------------------|--------------------------|----------|
| 1.  | 1. stellv. Bürgermeister | Rolf-Dieter Carstensen   |          |
| 2.  | Gemeindevertreterin      | Helma Carl               |          |
| 3.  | Gemeindevertreter        | Dieter Höpner            |          |
| 4.  | Gemeindevertreter        | Lothar Thormählen        | ab TOP 8 |
| 5.  | Gemeindevertreter        | Henning Büller           |          |
| 6.  | Gemeindevertreterin      | Susanne Heitmann         |          |
| 7.  | Gemeindevertreter        | Hans-Wilhelm Hansen      |          |
| 8.  | Gemeindevertreter        | Jörn Klauza              |          |
| 9.  | Gemeindevertreter        | Hauke Schneider          |          |
| 10. | Gemeindevertreter        | Sebastian Lange-Haffmans |          |
| 11. | Gemeindevertreter        | Martin Sell              |          |

#### b) **nicht stimmberechtigt:**

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

#### c) **Es fehlte entschuldigt:**

- |    |                   |                      |
|----|-------------------|----------------------|
| 1. | Bürgermeister     | Adolf Dibbern        |
| 2. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 12. August 2013, zu Mittwoch, 28. August 2013, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Rolf-Dieter Carstensen eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Herr Carstensen beantragt, die Tagesordnung um die folgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern:

TOP 11 Erdarbeiten bei der Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“

TOP 12 Verlegung einer Oberflächenwasserleitung im Zuge der Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“

TOP 13 Verpachtung Gaststätte „Am Westensee“

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 11 „Bericht zu Bauanträgen und Bauanfragen“ und 12 „Verschiedenes“ verschieben sich entsprechend. Der Vorsitzende lässt über seinen Antrag abstimmen.

StV: einstimmig dafür

Somit wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Januar 2013
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013  
Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“
  - a) Küche
  - b) Heizung, Klimatechnik
6. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung
7. Festsetzung des Schulkostenbeitrages (hier Investitionskostenpauschale) für 2012
8. Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“ ; hier Vergabeverfahren
  - a) Küche
  - b) Heizung, Klimatechnik
9. Verschiedenes
10. Verkauf eines Erbbaugrundstückes; hier: Festlegung Kaufpreis
11. Erdarbeiten bei der Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“
12. Verlegung einer Oberflächenwasserleitung im Zuge der Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“
13. Verpachtung Gaststätte „Am Westensee“
14. Bericht zu Bauanträgen und Bauanfragen
15. Verschiedenes

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte ab TOP 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: 9 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

## **TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Frau Haffmans erkundigt sich, warum bei der anstehenden Bundestagswahl im September das Wahllokal in die Schule gelegt wurde und nicht wie bei der letzten Bundes-/Landtagswahl ins Bürgerhaus. Frau Haffmans erklärt, dass der Zugang zum Wahllokal in der Schule nicht barrierefrei ist und das Bürgerhaus sich deshalb besser eignet. Herr Carstensen stimmt Frau Haffmans zu, merkt aber an, dass es für die kommende Wahl nun zu spät sei, das Wahllokal ins Bürgerhaus zu verlegen. Bei zukünftigen Wahlen soll das Wahllokal jedoch im Bürgerhaus sein.

Herr Matthiesen berichtet, dass es Gerüchte über die Ausschreibung von 40 Baugrundstücken in Brux gibt. Er fragt an, ob diese Gerüchte wahr sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hierbei um keine Maßnahme der Gemeinde handelt. Das Vorhaben beruht auf einem Einzelinvestor.

Herr Matthiesen erkundigt sich, ob es für diesen Bereich einen Bebauungsplan gibt. Herr Carstensen erwidert, dass es seines Wissens nach keinen B-Plan für diesen Bereich gibt. Frau Carl ergänzt, dass nur ein Flächennutzungsplan vorhanden ist.

Auf Wunsch können die Bebauungspläne der Gemeinde in der Amtsverwaltung eingesehen werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

## **TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Mai 2013**

In der Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Westensee vom 30. Mai 2013 fehlt beim Tagesordnungspunkt 9 „Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Amtsausschuss und dessen Stellvertreter/in, auch Stellvertreter/in für die Bürgermeisterin / den Bürgermeister“ das Stimmverhältnis. Folgendes Stimmverhältnis ist aufzunehmen:

„StV.: einstimmig dafür“

Das Protokoll über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Mai 2013 wird mit der o.a. Änderung genehmigt.

StV: einstimmig

## **TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet, dass

- Die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee 1.540 beträgt (Stand 31.07.2013). Die Einwohnerzahl des Amtes Achterwehr beläuft sich derzeit auf 11.107 Einwohner;
- Die Aufnahme des Kredites bei der KfW-Bank für den Neubau der Gaststätte zwischenzeitlich erfolgt ist;
- mit den Bauarbeiten des Neubaus der Gaststätte begonnen wurde. Die Fertigstellung ist im Februar 2014 geplant.

#### **TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Bau- und Wegeausschussvorsitzende Helma Carl berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

#### **TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013**

Herr Carstensen berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Westensee am heutigen Tag um 19:00 Uhr getagt hat. Als Vorsitzender des Ausschusses wurde Gemeindevertreter Herr Sebastian Lange-Haffmans gewählt.

Herr Lange-Haffmans informiert, dass keine Einsprüche innerhalb der festgesetzten Frist gegen das Wahlergebnis erhoben wurde. Weiterhin waren alle Gemeindevertreter/innen wählbar im Sinne von § 6 Gemeindekreiswahlgesetz (GKWK). Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung und während der Wahl sowie während der Auszählung in den Wahllokalen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben, sind nicht vorgekommen.

Die Feststellung des Wahlergebnisses ist nicht fehlerhaft.

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt daher der Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 gemäß § 39 Ziff. 4 GKWK für gültig zu erklären.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses zu folgen.

StV: einstimmig dafür

#### **TOP 6 Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten.

Es liegt eine Bauvoranfrage für den Umbau eines Seitenflügel-Dachgeschosses in eine Ferienwohnung in der Dorfstraße 23 in Westensee vor. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 10 „Dorfstraße/Am See“. Geplant ist die Errichtung eines Flachdaches, welches mit Photovoltaik ggf. mit Gründach versehen werden soll. Das Bauvorhaben steht nicht im Einklang mit den Festsetzungen des B-Planes Nr. 10.

Frau Carl berichtet, dass laut einer Stellungnahme des Amtes zu diesem Antrag in der Vergangenheit bereits mehrere Ausnahmen bei diesem Gebäude genehmigt wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den in der Bauvoranfrage beantragten Ausnahmen von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 10 zuzustimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen, vorliegen beschließt die Gemeindevertretung, sich der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses anzuschließen und den beantragten Ausnahmen von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 10 zuzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 7 Festsetzung des Schulkostenbeitrages (hier: Investitionskostenpauschale) für 2012**

Herr Carstensen berichtet, dass die Gemeinde für die Inanspruchnahme auswärtiger bzw. weiterführender Schulen Schulkostenbeiträge auf der Basis schulgesetzlicher Bestimmungen zu entrichten hat. Das Land hat in der Vergangenheit für die einzelnen Schularten Pauschalbeträge vorgegeben, die als gegenseitige Abrechnungsgrundlage für die Gemeinden dienten. Im Jahr 2007 wurden die Schulkostenbeiträge um eine Investitionskostenpauschale erhöht, die bis 2010 125,00 € und zuletzt für 2011 250,00 € pro Schüler betrug.

Nach Änderung des Schulgesetzes wurden die Pauschalen generell (also auch für die Schulinvestitionen) mit Wirkung für das Jahr 2012 abgeschafft und den Schulträgern gesetzlich auferlegt, individuelle Berechnungen aufgrund tatsächlicher Kosten durchzuführen. Insbesondere die Abschaffung der Pauschalregelung für den Investitionsbereich hat landesweit massive Kritik hervorgerufen.

Das Schulgesetz ist daher abermals geändert und die Investitionskostenpauschale mit 250,00 € pro Schüler wieder eingeführt worden. Dies gilt allerdings erst ab dem Abrechnungsjahr 2013. Somit besteht noch Handlungsbedarf für das Jahr 2012.

Der Kreisverband Rendsburg des Gemeindetages hat deshalb vorgeschlagen, auch für diesen Zeitraum eine Pauschalregelung auf 250,00 € Basis vorzunehmen, um den Aufwand gering zu halten und strittige Auseinandersetzungen zwischen Gemeinden und Schulträgern über unterschiedliche Abrechnungsmethoden und -höhen zu vermeiden. Nachforderungen wären somit ausgeschlossen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeindevertretung Westensee vor dem Hintergrund der vorgenannten Sachverhaltsschilderungen der Abrechnung des Investitionskostenanteils mit 250,00 € pro Schüler für das Jahr 2012 zustimmen muss.

Die Gemeindevertretung beschließt daher, sich mit einer Investitionskostenpauschale in Höhe von 250,00 € pro Schüler als Bestandteil der Schulkostenbeiträge für das Abrechnungsjahr 2012 einverstanden zu erklären. Hierbei lässt sich die Vertretung von dem Vorschlag des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages ebenso leiten wie von dem Umstand, dass das Land für 2011 und wieder ab 2013 eine Festsetzung in gleicher Höhe vorgenommen hat. Die Gemeinde geht davon aus, dass alle Schulträger, denen gegenüber die Gemeinde zahlungspflichtig ist, eine Pauschalberechnung auf dieser Basis vornehmen werden und Nachzahlungen darüber hinaus ausgeschlossen sind.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 8      Baumaßnahmen Gaststätte „Am Westensee“; hier Vergabeverfahren**  
**a) Küche**  
**b) Heizung, Klimatechnik**

Der Vorsitzende informiert, dass hinsichtlich des Vergabeverfahrens für die Küche sowie Heizung und Klimatechnik entgegen der Annahme von Architekt Herrn Stoy nun doch eine Ausschreibung der Arbeiten erfolgen muss.

Für die Fachplanung dieser Gewerke ist das Ingenieurbüro Wilcken beauftragt worden.

Um das Verfahren zu verkürzen, wird seitens des Amtes vorgeschlagen, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach erfolgter Ausschreibung für die Gewerke Küche, Heizung und Klimatechnik den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Es wird angefragt, ob die Kosten für den Fachplaner bereits in der Kostenschätzung von Herrn Stoy enthalten sind. Herr Carstensen erklärt, dass die Kosten für das Ingenieurbüro Wilcken in der bisherigen Kostenschätzung nicht enthalten sind und hinzugerechnet werden müssen. Es wäre allerdings evtl. denkbar, dass das Honorar für Herrn Stoy etwas geringer ausfällt, da ihm die Küchenplanung nicht mehr obliegt.

Hinsichtlich des Vergabeverfahrens schlägt Frau Carl vor, den Bürgermeister gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden zur ermächtigen, nach erfolgter Ausschreibung über die Vergabe des Auftrages für Küche, Heizung, Klimatechnik zu entscheiden.

Herr Lange-Haffmans bittet um eine Sitzungsunterbrechung zur kurzen Beratung innerhalb seiner Faktion. Die Sitzung wird somit um 20:05 Uhr unterbrochen.

Um 20:10 Uhr wird die öffentliche Sitzung fortgeführt.

Herr Thormählen merkt an, dass bis zu den Arbeiten für die Gewerke Küche, Heizung, Klimatechnik noch genügend Zeit ist, so dass die Gemeindevertretung zum gegebenen Zeitpunkt eine Sitzung einberufen und darüber entscheiden kann.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, dass die Gemeindevertretung nach erfolgter Ausschreibung über die Vergabe des Auftrages für die Küche sowie Heizung und Klimatechnik entscheidet.

StV.:            einstimmig dafür

**TOP 9      Verschiedenes**

Herr Höpner berichtet, dass die Gemeindevertretung beim Kub-Turnier eine Mannschaft gestellt und den zweiten Platz belegt hat.

Frau Heitmann merkt an, dass es in der Gemeinde Westensee viele hilfsbereite und engagierte Bürgerinnen und Bürger gibt. Sie schlägt daher vor, dass die Gemeinde diesen Personen für ihr Engagement eine Anerkennung entgegenbringen könnte (zum Beispiel die Verleihung einer Art „Bundeverdienstkreuz“ durch die Gemeinde).

Herr Carstensen erklärt, dass die Idee aufgenommen und darüber nachgedacht werden sollte.

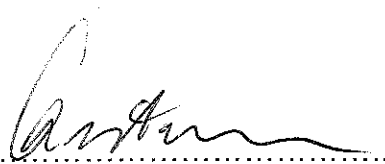
Weiterhin trägt Frau Heitmann vor, dass der Gemeindearbeiter sehr viele Arbeiten zu verrichten hat. Frau Heitmann regt deshalb an, dass einige Arbeiten von interessierten Bürgerinnen und Bürger als Patenschaften übernommen werden könnten.

Die übrigen anwesenden Gemeindevertreter halten die Umsetzung dieser Idee für schwierig. Sie sind sich darüber einig, dass die Arbeiten, die der Gemeindearbeiter verrichtet auch weiterhin von ihm wahrgenommen werden sollten.

Herr Thormählen wird den Vorschlag aber im nächsten Umweltausschuss ansprechen.

Abschließend informiert Frau Carl, dass am 19.09.2013 um 20:00 Uhr die Brotbüdels zu Gast in Westensee sind. Die Karten für die Plattdeutsche Veranstaltung können bei ihr erworben werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Herr Carstensen dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.20 Uhr.



1. stellv. Bürgermeister



Protokollführerin